

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55124601** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ PQ 7516
 Hersteller Auto Sport Comfort Brüning

Seite 1 von 6

Auftraggeber Auto Sport Comfort Brüning
 Am Taubenfeld 27
 69123 Heidelberg

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ PQ 7516
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
W3	PQ 7516 W3/72,6x57,1	5/112/57,1	45	710	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45168
 Herstellerzeichen ASC Bruening
 Radtyp und Ausführung PQ 7516 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen DICASTAL
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	160	33
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	110	28

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55124601) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Ford
 Seat
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55124601** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ PQ 7516
Auto Sport Comfort Brüning

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 8E e1*98/14*0151*..	74-132	205/55R16	R37 T88 T89	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 Lim S02
	74-162	205/55R16	M+S T88 T89	
	74-162	215/55R16		
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, *0024*..	66-150	215/55R16	K06 K08 R35 T93 T95	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 A58 K11 V16 S01
	66-150	225/50R16	K07 K46 K50 T92 T93	
	66-150	235/50R16	K42 K46 K49 K50 T95	
	66-150	245/45R16	K42 K46 K49 K50 T94	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54*0036*.. e1*98/14*0036*..	66-150	215/55R16	K06 K08 R35 T93 T95	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 A58 K11 V16 S01
	66-150	225/50R16	K07 K46 K50 T92 T93	
	66-150	235/50R16	K42 K46 K49 K50 T95	
	66-150	245/45R16	K42 K46 K49 K50	
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..	50-103	215/60R16	142 T94 T95 T99	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 R70 S01
	50-103	225/55R16	142 A01 K07 T94 T95 T99	
	50-103	225/60R16	142 A01 G01 K07 T02 T97 T98	
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.. e1*98/14*0095*..	111-150	215/60R16	142 R37 T99	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 K34 R70 S01
	111-150	225/55R16	142 R37 T99	
	111-150	225/60R16	142 T02 T97 T98	
VW California 70X02BL H304	50-103	215/60R16	142 T99	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 R70 S01
	50-103	225/55R16	142 A01 K07 T99	
	50-103	225/60R16	142 A01 G01 K07 T02 T97 T98	
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	215/60R16	142 T94 T95 T99	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 R70 S01
	50-103	225/55R16	142 A01 K07 T94 T95 T99	
	50-103	225/60R16	142 A01 G01 K07 T02 T97 T98	
VW Krankenwagen 70X12BN H323	50-103	215/60R16	142 T99	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 R70 S01
	50-103	225/55R16	142 A01 K07 T99	
	50-103	225/60R16	142 A01 G01 K07 T02 T97 T98	
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14*0023*..	66-150	215/55R16	K06 K08 R35 T93 T95	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 A58 K11 V16 S01
	66-150	225/50R16	K07 K46 K50 T92 T93	
	66-150	235/50R16	K42 K46 K49 K50 T95	
	66-150	245/45R16	K42 K46 K49 K50 T94	
VW Transporter 70X02A H325	50-103	215/60R16	142 T94 T95 T99	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 R70 S01
	50-103	225/55R16	142 A01 K07 T93 T94 T95 T99	
	50-103	225/60R16	142 A01 G01 K07 T02 T97 T98	

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55124601** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ PQ 7516
Auto Sport Comfort Brüning

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Transporter 70X02B H298	50-103	215/60R16	142 T99	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 R70 S01
	50-103	225/55R16	142 A01 K07 T99	
	50-103	225/60R16	142 A01 G01 K07 T02 T97 T98	
VW Transporter 70X02C H297	50-103	215/60R16	142 T94 T95 T99	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 R70 S01
	50-103	225/55R16	142 A01 K07 T94 T95 T99	
	50-103	225/60R16	142 A01 G01 K07 T97 T98 T99	
VW Transporter 70X02D H324	50-103	215/60R16	142 T94 T95 T99	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 R70 S01
	50-103	225/55R16	142 A01 K07 T99	
	50-103	225/60R16	142 A01 G01 K07 T02 T97 T98	
VW Transporter 70X12A H326	50-103	215/60R16	142 T99	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 R70 S01
	50-103	225/55R16	142 A01 K07 T99	
	50-103	225/60R16	142 A01 G01 K07 T97 T98	
VW Transporter 70X12C H299	50-103	215/60R16	142 T99	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 R70 S01
	50-103	225/55R16	142 A01 K07 T99	
	50-103	225/60R16	142 A01 G01 K07 T97 T98 T99	
VW Transporter 70X12D H327	50-103	215/60R16	142 T99	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A46 R70 S01
	50-103	225/55R16	142 A01 K07 T99	
	50-103	225/60R16	142 A01 G01 K07 T97 T98	

Auflagen und Hinweise

142 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1420 kg.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55124601** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ PQ 7516
Auto Sport Comfort Brüning

Seite 4 von 6

- A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifendruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A46** Es sind nur schlauchlose Reifen und kurze Gummiventile nach DIN 7757-33 GS11,5 (z.B. Alligator 3301, TR412 oder EHA 544) zulässig.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K34** Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55124601** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ PQ 7516
Auto Sport Comfort Brüning

Seite 5 von 6

R35 Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T92 Reifen (LI92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V16 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55124601** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ PQ 7516
Auto Sport Comfort Brüning

Seite 6 von 6

Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	205/45R16	225/40R16
Nr. 5	205/50R16	225/45R16
Nr. 6	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 7	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 8	215/50R16	245/45R16
Nr. 9	215/55R16	235/50R16
Nr.10	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.11	225/50R16	245/45R16
Nr.12	225/55R16	245/50R16
Nr.13	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2001.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 16.Juli 2001

Bohlander

00033546.DOC